

## **Politischer Wechsel: Kaweh Mansoori trennt sich von Staatssekretärin**

Hessischer Staatsminister Mansoori versetzt Staatssekretärin Messari-Becker in den einstweiligen Ruhestand wegen unakzeptablem Fehlverhalten.

### **Staatssekretärin im einstweiligen Ruhestand - Bedeutung für die hessische Regierung**

Wiesbaden – In einem bemerkenswerten Schritt hat der hessische Staatsminister Kaweh Mansoori bekannt gegeben, dass seine Staatssekretärin, Frau Prof. Dr. Lamia Messari-Becker, in den einstweiligen Ruhestand versetzt wird. Dieser Entscheidung kommt aufgrund von Ereignissen, die außerhalb des dienstlichen Rahmens stattfanden und die zu einem Vertrauensverlust führten.

### **Umstände der Entscheidung**

Minister Mansoori äußerte Bedauern darüber, dass ein finales Gespräch mit Frau Prof. Dr. Messari-Becker, in dem die Trennung hätte besprochen werden sollen, aufgrund einer akuten Erkrankung nicht stattfinden konnte. Er betonte die Bedeutung persönlicher Kommunikation und erinnerte daran, dass Respekt im zwischenmenschlichen Umgang für ihn von großer Wichtigkeit ist. Die genaue Natur des Vorfalls, der zur Trennung führte, wurde nicht offengelegt, um die Privatsphäre aller Beteiligten zu schützen.

## **Stärkung des öffentlichen Vertrauens**

Die Entscheidung von Mansoori ist nicht nur für die gute Zusammenarbeit innerhalb seines Ministeriums von Bedeutung, sondern auch für das Vertrauen der Öffentlichkeit in die hessische Regierung. Durch die schnell und transparent getroffene Maßnahme wird signalisiert, dass unethisches Verhalten, unabhängig von den fachlichen Qualifikationen, nicht toleriert werden kann. Mansoori sprach explizit von einem „nicht hinnehmbaren Fehlverhalten“, was die Ernsthaftigkeit seines Anliegens unterstreicht. Die Ministerin selbst ist eine anerkannte Wissenschaftlerin und hat in ihrer Rolle als politische Quereinsteigerin bemerkenswerte Beiträge geleistet.

## **Auswirkungen auf die Politik**

Diese Entwicklung wirft ein Licht auf die Herausforderungen, vor denen öffentliche Institutionen stehen, insbesondere in Bezug auf die Aufrechterhaltung professioneller Standards. Der Vorfall ist ein Beispiel dafür, wie wichtig es ist, sowohl in beruflichen als auch in persönlichen Belangen verantwortungsbewusst zu handeln, um das Vertrauen in die Institutionen zu sichern. Die Entscheidung könnte auch einen übergeordneten Trend widerspiegeln, bei dem politische Verantwortliche zunehmend bereit sind, klare Grenzen zu ziehen und höheren Ansprüchen gerecht zu werden.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Obwohl dieser Vorfall sicherlich Fragen aufwirft, so bleibt doch die fachliche Qualifikation von Frau Prof. Dr. Messari-Becker unbestritten. Mansoori wünschte ihr für ihren weiteren Berufsweg alles Gute und dankte ihr für ihre Dienste. Diese Situation könnte auch als Chance betrachtet werden, trotz der Schwierigkeiten positive Veränderungen zu fördern und ein Umfeld zu schaffen, in dem ethisches Verhalten und Professionalität höchste Priorität haben.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**